

Aktivitäten

Aktivität-Widgets: Neuer Input-Parameter "@KommunikationsmittelAusschluss"		Schlüssel	EN-141749
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Es gibt verschiedene Aktivitäten-Widgets für das Dashboard. Mithilfe des Input-Parameters "@Kommunikationsmittel" kann auf Aktivitäten mit bestimmten Kommunikationsmittel eingeschränkt werden. Es gibt jedoch keine Möglichkeit, alle Aktivitäten ohne bestimmte Kommunikationsmittel zu ermitteln.		
Lösung	Mit dem neuen Input-Parameter "@KommunikationsmittelAusschluss" können Aktivitäten mit bestimmten Kommunikationsmitteln ausgeschlossen werden.		

Aktivität-Widgets: Neue Input-Parameter für Betreff und Persönlich		Schlüssel	EN-142361
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Es gibt verschiedene Aktivitäten-Widgets für das Dashboard. Mithilfe von verschiedenen Input-Parametern kann das Widget individualisiert werden. Eine Einschränkung aufgrund von Betreff oder dem Kontrollkästchen "Persönlich" sind jedoch nicht möglich.		
Lösung	Mit den beiden neuen Input-Parametern "@Betreff" und "@Persoenlich" können Aktivitäten aufgrund des Betreffs und/oder des Kontrollkästchens "Persönlich" eingeschränkt werden.		

Dokument pro Familie: Fehlerhafte Ermittlung bei gleichgeschlechtlichen Paaren		Schlüssel	EN-144831
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Mit dem Selektionskriterium "Dokument pro Familie" ist es möglich, nur ein Brief für die ganze Familie zu senden. Alle betroffenen Familienmitglieder können auf einem Brief angedruckt werden. Bei gleichgeschlechtlichen, verheirateten Paaren kann es vorkommen, dass auf dem Dokument fälschlicherweise keine Daten ermittelt werden.		
Lösung	Die Datenaufbereitung bei gleichgeschlechtlichen Paaren funktioniert korrekt.		

Aufgabenmanager

Berechtigung Kontrollkästchen - abhängiger Report		Schlüssel	EN-141513
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Im Aufgabenmanager können abhängige Reporte definiert werden. Das Kontrollkästchen "Erledigt" kann vom Benutzer nur aktiviert werden, wenn er schreibrechte (ändern/löschen) auf das Anwendungsobjekt "Reporte" besitzt.		
Lösung	Die Anzeige der abhängigen Reporte benötigt keine Leserechte auf das Anwendungsobjekt "Reporte" mehr. Das Anwendungsobjekt des Reports wird jedoch überprüft und nur angezeigt, wenn der Benutzer Rechte auf das entsprechende Anwendungsobjekt des Reports besitzt. Der Benutzer kann das Kontrollkästchen "abhängiger Report" unabhängig von Anwendungsrechten in jedem Fall setzen.		

Auftrag erfassen/erteilen/erledigen

Schliessen der Teilanwendung "Auftrag erledigen" mit Taste "Esc"		Schlüssel	EN-144536
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Schliessen der Teilanwendung "Auftrag erledigen" mit der Taste "Esc" wird der Benutzer nicht darauf aufmerksam gemacht, dass Auftragspositionen vorhanden sind, bei denen die Toleranz der Zählerstände überschritten ist.		
Lösung	Das Schliessen der Teilanwendung "Auftrag erledigen" mit der Taste "Esc" ist gleichwertig wie das Schliessen über die Schaltfläche "Schliessen". Die Toleranzprüfung wird immer durchgeführt.		

Auswertungen | Elektronisches Reporting

Probleme bei Versanddefinitionen für E-Mail

Schlüssel EN-142329
Anwendung Desktop

Beschreibung

In den Versanddefinitionen können verschiedene Versandarten wie z.B. FTP oder E-Mail hinterlegt werden. Dabei bestehen noch folgende Probleme:

- * Der E-Mail Versand wird auch dann ausgeführt, wenn keine E-Mail Versanddefinition hinterlegt sind. In diesem Fall werden z.B. das TPL-File geprüft obwohl es gar nicht verwendet wird
- * Beim E-Mail Versand werden auch FTP Versandinformationen ausgelesen, sofern solche vorhanden sind. Da der Versand von E-Mails auch dann ausgeführt wird, wenn keine E-Mail Versanddefinitionen bestehen, resultiert der Versuch das Mail an die FTP Adresse zu senden in einem Fehler

Lösung

Beim E-Mail Versand werden keine anderen Versandarten mehr ermittelt. Der E-Mail Versand wird nur dann gestartet, wenn auch E-Mail Versanddefinitionen bestehen.

Auswertungen | innoreport

Report-Designer auf italienischem System führt beim Öffnen zu Fehler

Schlüssel EN-144595
Anwendung Desktop

Beschreibung

Beim Öffnen eines Reports auf einem italienischem System erscheint die Fehlermeldung: Key 'Tablnsert' is not found!

Lösung

Der innoreport-Designer kann auch auf italienischen Systemen ohne Fehler geöffnet werden.

Automatische Zählerprozesse | Automatische Aufträge

Anzeige "Export an Umsystem" verbessern

Schlüssel EN-144606
Anwendung Desktop

Beschreibung

Die automatisierten Aufträge werden auch vom asynchronen MDM-Connector unterstützt. Im Register "Auftrag erteilen" in der Teilanwendung "Automatisierte Aufträge" wird das Umsystem nicht immer korrekt angezeigt, falls temporär die synchrone und asynchrone "MDM-Connector Jobdefinitionsposition" vom gleichen System aktiv sind.

Lösung

Beim Wechsel vom synchronen auf den asynchronen MDM-Connector kann die Teilanwendung "Automatisierte Aufträge" unverändert bleiben.
In der Spalte "Export an Umsystem" werden die Systeme mit neutralen Bezeichnungen in Bezug auf synchron/asynchron aufgelistet.

Automatische Zählerprozesse | Gerätewechsel

Mobiler Gerätewechsel - Übersteuerung des Ersatzgerätes nicht möglich

Schlüssel EN-144461
Anwendung Mobile

Beschreibung

Auf manchen mobilen Geräten mit iOS können Auftragsvorgaben nicht übersteuert werden, da die Bestätigungsnachfragen nicht angezeigt werden und automatisch eine Ablehnung zurückgeben.

Lösung

Die Übersteuerung des vom Auftrag vorgegebenen Ersatzgerätes ist immer möglich.

Optische Auslesung - Zähler meldet Werk-/Fabrik-Nr. mit führenden Nullen

Schlüssel EN-144697
Anwendung Mobile

Beschreibung

Einige optisch ausgelesene Zähler geben die Werk-/Fabrik-Nr. mit führenden Nullen zurück. Ist der Zähler ohne oder mit einer anderen Anzahl führenden Nullen eingekauft, scheitert die optische Auslesung über die Reader App (Dritthersteller) aus der innosolv Mobile App.

Lösung

Kann anhand der optisch ausgelesenen exakten Gerätenummern kein passendes Gerät gefunden werden, wird eine Übereinstimmung ohne führende Nullen gesucht.

Automatische Zählerprozesse | MDM-Connector

Asynchroner MDM-Connector (REST): Smartmeter Funktionen wie "Netzverbindung trennen"

Schlüssel EN-142080
Anwendung Desktop

Beschreibung Der "asynchrone MDM-Connector" (REST) ist seit SP 2022.05 verfügbar. Bisher wurde nur die Massenabfrage über Aufträge für die Ablesung unterstützt. Der "asynchrone MDM-Connector" soll neu folgende Smartmeter Funktionen unterstützen:

- * Netzverbindung trennen
- * Lastbegrenzung
- * Prepayment

Als Ersatz für die Funktionalität vom synchronen MDM-Connector (SOAP).

Lösung Der "asynchrone MDM-Connector" (REST) unterstützt die Smartmeter Funktionen. Für die Systeme Kisters - BeVis, Giag - Siloveda und Encontrol - ESL-EVU wurden für den "asynchronen MDM-Connector" (REST) die gleichen Funktionen freigeschaltet, welche auch schon für den synchronen MDM-Connector (SOAP) freigeschaltet waren. Ob die angebundenen Systeme schon von SOAP auf REST umgestiegen sind, muss direkt mit dem Systemhersteller abgeklärt werden. SOAP ist kein bevorzugtes Verfahren mehr von Microsoft. Es soll zukünftig REST eingesetzt werden.

Asynchroner MDM-Connector: Jobdefinitionsposition für "GIAG Siloveda"

Schlüssel EN-144469
Anwendung Desktop

Beschreibung "GIAG Siloveda" möchte den asynchronen MDM-Connector einsetzen.

Lösung In der Jobdefinition "Automatisierte Zählerprozesse" ist neu eine Position für das System "GIAG Siloveda" (MDM-Connector asynchron) in innosolvenenergy verfügbar. Informationen für den Umstieg vom synchronen (SOAP) auf den asynchronen MDM-Connector (REST) sind im Benutzerhandbuch im Kapitel "Umstieg vom synchronen auf den asynchronen MDM-Connector" zu finden.

Fehler im Export des MDM-Connectors falls die Ableseart der letzten Ablesung nicht ermittelt werden kann

Schlüssel EN-144605
Anwendung Desktop

Beschreibung Während dem Export über MDM-Connector kann ein Fehler auftreten, weil keine Ableseart des letzten Messwertes ermittelt werden konnte. Der Export schlägt fehl und die Verarbeitung wird abgebrochen. Die Ableseart kann in sehr seltenen Fällen nicht ermittelt werden, z.B. wenn es für ein bestimmtes Zählwerk keinen verrechenbaren Messwert gibt, auch nicht der Installationsmesswert.

Lösung Die letzte Ableseart wird vorbelegt mit einem Standardwert. Der Export wird dadurch robuster.

Asynchroner MDM-Connector: Jobdefinitionsposition für "Encontrol"

Schlüssel EN-144959
Anwendung Desktop

Beschreibung "Encontrol" möchte den asynchronen MDM-Connector einsetzen.

Lösung In der Jobdefinition "Automatisierte Zählerprozesse" ist neu eine Position für das System "Encontrol" (MDM-Connector asynchron) in innosolvenenergy verfügbar. Informationen für den Umstieg vom synchronen (SOAP) auf den asynchronen MDM-Connector (REST) sind im Benutzerhandbuch im Kapitel "Umstieg vom synchronen auf den asynchronen MDM-Connector" zu finden.

Einwohner

Infostardaten "Schliessen" anstatt "Fertigstellen"

Schlüssel EN-139369
Anwendung Desktop

Beschreibung Im Einwohner verwalten gibt es den Geschäftsfall Infostar-Daten. Im Geschäftsfall werden die Daten aus Infostar angezeigt und können erneuert werden. Der Geschäftsfall kann mit Fertigstellen wieder beendet werden. Bei Fertigstellen hat der Sachbearbeiter das Gefühl, das System würde noch etwas machen.

Lösung Im Geschäftsfall Infostar-Daten kann mittels Schaltfläche "Schliessen" der Geschäftsfall beendet werden, da keine Daten verändert werden.

Einwohner

Schriften - Zivilstandskreis wird bei Heimatorten mit Nachfolgegemeinde nicht angezeigt		Schlüssel	EN-141639
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei Bestellung, Eingang und Verwaltung von Schriften wird in den Geschäftsfällen das Datenfeld "Heimatort" nicht korrekt mit dem Zivilstandskreis abgefüllt, wenn bei der Gemeinde eine Nachfolgegemeinde eingetragen ist.		
Lösung	Die zusätzlichen Informationen (Zivilstandskreis, Ort) des Heimatortes werden für Heimatgemeinden mit Nachfolger korrekt dargestellt.		
Scheidung - Namensänderung bei Partner als Subjekt		Schlüssel	EN-142298
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei der Verarbeitung einer Scheidung mit einem Partner-Subjekt wird dessen Name angepasst. Dies führt dazu, dass eine Namensänderung und eine Anpassung der alten AHV-Nr. ausgelöst wird. Hier wird jedoch nicht geprüft, ob es sich beim Subjekt auch um einen Einwohner handelt.		
	Ist der Partner nur als Subjekt in innosolvcity vorhanden, führt dies zu einem Fehler und die Scheidung kann nicht abgeschlossen werden.		
Lösung	Bei Namensänderungen während des Geschäftsfalls "Scheidung" wird eine alte AHV-Nr. nur dann generiert, wenn der Partner als Einwohner vorhanden ist.		
Penta Scanner - Mehrere Dateinamen auf ein Dokumenttyp		Schlüssel	EN-144448
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Wertebereich "Dokument.Typ" kann im Param4 (PENTA-Scanner Dateiname) ein Dateiname für die Zuweisung hinterlegt werden.		
	Es wurde gewünscht, dass man einem Dokumenttyp mehrere Dateinamen hinterlegen kann.		
Lösung	Auf dem Wertebereich "Dokument.Typ" können neu im Param4 mehrere Dateinamen getrennt hinterlegt werden (Page1_Visible.jpg Page2_Visible.jpg).		
Wegzug: Fehlerhafte Vorbelegung für Ausgangsdaten Schriften		Schlüssel	EN-144456
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei der Ermittlung für die Ausgangsdaten der Schriften wird nicht auf die Schriften der mitziehenden Personen eingeschränkt. Ist im selben Haushalt ein aktiver Einwohner vorhanden, welcher bereits einen Schriftenausgang eingetragen hat, werden dessen Daten zur Vorbelegung verwendet, egal ob dieser mitzieht, oder nicht.		
Lösung	Die Ermittlung der Ausgangsdaten berücksichtigt nur Schriften von mitziehenden Personen.		
Datenkorrekturen für inaktive Einwohner werden trotzdem gemeldet		Schlüssel	EN-144464
Beschreibung	Bei der Gemeinde ist der Parameter Datenkorrekturen für inaktive Einwohner melden auf 60 Monate gestellt. Trotzdem werden in gewissen Konstellationen für inaktive Einwohner mit mehr als 60 Monaten Datenkorrekturen erstellt, welche dann in einem fachlichen Fehler enden.		
	Der Fehler konnte in einer Ermittlung von Meldeverhältnissen festgestellt werden.		
Lösung	Datenkorrekturen für inaktive Einwohner werden geprüft und die 60 Monate Inaktivität korrekt ermittelt und angewendet. Für solche Änderungen werden keine Datenkorrekturen versendet.		
Rückgabedatum bei NL-Ausweis für auswärtigen Aufenthalt		Schlüssel	EN-144474
Beschreibung	Beim Geschäftsfall Auflösung Nebenwohnsitz gibt es nur das Feld Rückgabedatum. Dieses Datum ist sowohl das Ereignisdatum der Mutation als auch das Rückgabedatum des Heimatausweises.		
	Die Gemeinden erhalten den Heimatausweis oft nicht mehr zurück. Das Rückgabedatum führt deshalb oft zu Verwirrung.		
Lösung	Im Geschäftsfall "Auflösen Nebenwohnsitz" wird das Rückgabedatum in Ereignisdatum umbenannt. Auf dem Ausweis-Verwalten Fenster wird das Rückgabedatum für den Typ "NL-beschein. für auswärt. Aufenthalt" auf "Rückgabe / Beendet am Datum" umbenannt. In der Onlinehelp ist beschrieben, dass es sich um das Rückgabedatum bzw. das Beendet am Datum handelt, je nach Typ des Ausweises.		

Einwohner

Einmaladresse aus Auskunft - Name zwingend

Schlüssel EN-144764
Anwendung Desktop

Beschreibung Im Schirm "Einmaladresse verwalten" muss zwingend der Name angegeben werden. Im Geschäftsfall "Auskunft" findet keine solche Prüfung statt. Es kann z.B. nur ein Titel eingegeben werden, jedoch wird dann keine Einmaladresse gespeichert.

Lösung Im Geschäftsfall "Auskunft" bei der Einmaladresse ist das Namensfeld neu ein Pflichtfeld.

eUmzugCH - Umzug mit Dokumenten

Schlüssel EN-144860
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei elektronischen Umzugsmeldungen über die eUmzugCH-Plattform können Dokumente mitgeliefert werden. Die Dokumente werden auf der Aktivität gespeichert. Ist der Workflow-Parameter "EWD_MoveDocumentsNecessary" aktiviert, werden nach Abschluss des Geschäftsfalls "Umzug" die Dokumente auf den Einwohner verschoben und auf der Aktivität gelöscht.

Im Release 2022 erscheint nach Abschluss des Geschäftsfalls eine Fehlermeldung. Die Dokumente können nicht verschoben werden und bleiben auf der Aktivität bestehen.

Lösung Das Übertragen mitgelieferter Dokumente auf den Einwohnern funktioniert bei elektronischen Umzugsmeldungen über die eUmzugCH-Plattform wieder korrekt. Es wird nur die Referenz "Einwohner" auf dem Dokument hinzugefügt.

Aufgabenmanager bei Scheidung mit gemeinsamem Kind

Schlüssel EN-145060
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn bei einem verheirateten Paar mit gemeinsamen Kindern eine Scheidung durchgeführt wird, funktioniert der Aufgabenmanager im Vordergrund nicht.

Lösung Der Fehler wurde korrigiert. Der Aufgabenmanager funktioniert auch bei Scheidungen mit gemeinsamen Kindern.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

Zurücksetzen einer Aktivität Zivilstandsmeldung (Ehe) löst Fehler aus

Schlüssel EN-139290
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Zurücksetzen einer Aktivität Zivilstandsmeldung (Ehe) tritt folgender SQL-Fehler auf: "Das Objekt schnittstelle.eCH_BUSINESSCASE wurde nicht gefunden, weil es nicht vorhanden ist oder Sie nicht über die entsprechenden Berechtigungen verfügen".

Lösung Aktivität Zivilstandsmeldung (Ehe) kann ohne Fehler zurückgesetzt werden.

Infostardaten anzeigen - Diverse Erweiterungen / Anpassungen

Schlüssel EN-142409

Beschreibung Infostar liefert die Nationalitäten und bei verstorbenen Personen das Todesdatum inkl. Todesort (falls vorhanden). Diese Informationen werden jedoch zurzeit noch nicht angezeigt bzw. verwendet.

Bei den Feldern Mutter, Vater und Partner ist es teilweise schwierig den Vor- und Nachnamen zu erkennen.

Ebenfalls gibt es Unterschiede in der Darstellung zwischen dem Geschäftsfall und dem Report.

Lösung Die Felder Todesdatum & Todesort werden in der Anzeige ergänzt.

Bei ausländischen Personen wird anstelle der Bürgerrechte die Staatsangehörigkeit dargestellt.

Die Felder Mutter, Vater und Partner werden kommagetrennt dargestellt.

Die Darstellung des Geschäftsfalls und des Reports werden angeglichen.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zemis**Verlängerung Ausländerbewilligung: mehrere Ausweistypen für Einwohnerstatus definiert**

Schlüssel EN-142096
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Einwohner hat den Ausländerausweis F (Flüchtling).

Sobald man den Geschäftsfall Verlängerung Ausländerbewilligung kann man den Ausweis Ausländerausweis F (Flüchtling) nicht auswählen, da dieser grau hinterlegt ist. Es wird automatisch den Ausländerausweis F hinterlegt.

Der Ausweistyp soll geändert werden können, sofern der Einwohnerstatus mehreren Ausweistypen zugewiesen ist.

Lösung Werden für den Einwohnerstatus "Vorläufig aufgenommen" beide Ausweistypen "Ausländerausweis F" und "Ausländerausweis F (Flüchtling)" geführt, kann der gewünschte Ausweistyp im Geschäftsfall "Verlängerung Ausländerbewilligung" ausgewählt werden. Ist bereits ein bestehender Ausweis dieser Typen vorhanden, so wird der Ausweistyp des aktuellen Ausweises vorbelegt.

Export Mutationen ZEMIS V3 - Umzug (ausserhalb der Gemeinde)

Schlüssel EN-144465

Beschreibung Bei der Jobposition "Export Mutationen ZEMIS" wird in V3 fälschlicherweise bei einem Umzug (ausserhalb der Gemeinde bsp. Altersheim) eine CorrectContact-Meldung mitgesendet.

ZEMIS sendet danach Import Quittungen mit folgender Meldung:
A-1100: Die XML-Datei ist nicht gemäss dem definierten XML-Schema formatiert.: Xml with subMessageType='20' must have a Move element

Lösung Bei einem Umzug (ausserhalb der Gemeinde) wird für die Jobposition "Export Mutationen ZEMIS" keine CorrectContact-Meldung mitgesendet.

Import Arbeitgeber-Daten in SEM-V4 Meldungen

Schlüssel EN-144760

Beschreibung Die Berufs- und Arbeitgeber-Daten werden in den Zemis SEM-V4 Meldungen mitgeliefert. Die Berufs-Daten werden korrekt in der Aktivität angezeigt, die Arbeitgeber-Daten fehlen jedoch, obwohl sie in der Datei enthalten sind.

Lösung Mitgelieferte Arbeitgeberdaten aus elektronischen Meldungen zur Ausländerbewilligung im SEM-V4-Standard werden in der Aktivitätsnotiz dargestellt.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zu-/Weg-/Umzug**Nebenwohnsitz verlängert - Nachricht ergänzen**

Schlüssel EN-141794
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Verlängerung des Nebenwohnsitzes ist in der Nachricht die Meldegemeinde nicht ersichtlich. Zudem wird im Betreff "Zuzug" anstatt "Nebenwohnsitz verlängert" angedruckt.

Lösung Der Betreff und die Nachricht auf der Aktivität wird entsprechend angepasst.

eUmzugNEST - Eltern im Zuzug nicht vorbelegt

Schlüssel EN-144835
Anwendung Desktop

Beschreibung Ein Zuzug einer Familie über eUmzugNEST im Kanton VD kann via Aktivität gestartet werden. Die Elternbeziehungen der minderjährigen Kindern werden jedoch nicht vorbelegt. Beim Speichern erscheint eine Fehlermeldung, dass mindestens ein Elternteil im Zuzug ebenfalls zuziehen muss.

Lösung Die Elternbeziehungen des Kindes werden im Zuzug auch via eUmzugNEST korrekt vorbelegt.

Zuzug - Eltern-Auswahl wird nicht berücksichtigt

Schlüssel EN-144888
Anwendung Desktop

Beschreibung Im Geschäftsfall Zuzug wird bei unterschiedlichen Elterndaten die Schaltfläche Änderungen angezeigt. Durch die Auswahl in der Schaltfläche werden die Elterndaten in der Tabelle überschrieben.

Die ausgewählten Elterndaten werden jedoch nur korrekt gespeichert, falls nach der Auswahl in die Elternbeziehung eingetaucht wird.

Die Elterndaten sollen auch ohne Eintauchen übernommen werden.

Lösung Die Elterndaten werden nach der Auswahl korrekt übernommen, auch ohne Eintauchen in die entsprechenden Elterndaten.

Einwohner | Statistik

Widget "Einwohnerbestand nach..." zeigt Bestand nicht immer korrekt

Schlüssel EN-142222
Anwendung Desktop

Beschreibung Auf dem Dashboard der Gemeinde werden 5 Einwohner mit "keine Konfession" angezeigt. Im aktuellen Zeitschnitt besitzen aber alle Einwohner eine gültige Konfession.

Lösung Die Widgets "Einwohnerbestand nach..." zeigen die Daten der aktuellen Cube-Aufbereitung an.

E-Rechnung

E-Rechnung Verwendungen für Rechnungssteller auf Standard setzen

Schlüssel EN-142414
Anwendung Desktop

Beschreibung Hat ein Rechnungssteller eine Verwendung, so muss diese als Standard deklariert werden. Pro Netzwerk und Mandant gibt es eine Verwendung, die als Standard definiert sein muss, da ansonsten der Rechnungsversand per E-Rechnung nicht erfolgen kann.

Lösung Pro Netzwerk und Mandant gibt es eine Verwendung, die für den Rechnungssteller als Standard definiert ist.

E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand

MWST-Betrag wird im XML-File für E-Rechnungen via PostFinance falsch geliefert

Schlüssel EN-144687
Anwendung Desktop

Beschreibung Im XML-File für den E-Rechnungsversand an die PostFinance wird im XML-Element TaxDetail-Amount der MWST-Satz anstatt des MWST-Betrags geliefert.

Lösung Im XML-File für den E-Rechnungsversand an die PostFinance wird im XML-Element TaxDetail-Amount der MWST-Betrag geliefert.

E-Rechnung | Elektronischer Rechnungsversand | ABANet

E-Rechnung - Teilnehmernummer des Rechnungsstellers wird nicht immer korrekt ermittelt

Schlüssel EN-142404
Anwendung Desktop

Beschreibung Hat ein Rechnungsteller zwei Verwendungen mit unterschiedlichen Teilnehmernummern und Mandanten, so wird beim Versenden der E-Rechnung immer die erste Verwendung des Rechnungstellers verwendet. Dabei wird nicht geprüft, ob der Mandant auf der Verwendung mit dem Mandanten auf der Rechnungsart übereinstimmt.

Lösung Bei der Ermittlung der Verwendung für den Rechnungssteller wird der Mandant aus der Rechnungsart mitberücksichtigt.

Datumsänderung Aba_PEI Trigger für Migration von Paynet auf eBill durch Abacus

Schlüssel EN-144558

Beschreibung Durch eine Erweiterung der Notify Trigger wurden bei der Reorganisation von Paynet Verwendungen die Gültig Bis und Gültig Von Daten nicht korrekt gesetzt. Die Gültigkeiten (Gültig Bis und Gültig Von) müssen korrekt aus Abacus übernommen werden.

Lösung Durch die Erweiterung der Notify Trigger kann das Datum der Verwendungen, bei der Durchführung der Reorganisation, durch Abacus korrekt gesetzt werden.

ERP Integration

Anzeige Mahnstufe / Mahndatum teilweise falsch

Schlüssel EN-139525
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Kunden werden nach dem Updaten auf die Versionen 2022 (innosolv und Abacus) teilweise falsche Mahnstufen / Mahndatum auf den Rechnungen angezeigt.

Lösung Die Anzeige der Mahnstufen / Mahndatum in innosolv ist jeweils korrekt.

ERP Integration | Abacus

Mahnanschriftermittlung mit Versanddefinition "Mahnung per E-Mail" auf Subjekt

Schlüssel	EN-144972
Anwendung	Desktop

Beschreibung Wird auf einem Subjekt eine Versanddefinition mit Bereich "Mahnung per E-Mail" und Versandart "E-Mail" erstellt, so kann diese von Abacus nicht ermittelt werden.

Lösung Für Mahnungen aus Abacus kann die korrekte Adresse ermittelt werden, auch wenn die Versanddefinition mit Bereich "Mahnung per Mail" direkt auf dem Subjekt erfasst ist.

ERP Integration | Abacus | Debitoren

Ermittlung der QR Felder für die Abacus Mahnung

Schlüssel	EN-144936
-----------	-----------

Beschreibung Bei einer innosolv Rechnung mit einem Zahlweg wird keine QR Rechnung erstellt. Wenn der Einzug des Rechnungsbetrag über den Zahlweg nicht möglich war, wird eine Abacus QR Mahnung erstellt. Es werden jedoch keine QR Felder aufbereitet, weil in der innosolv Rechnung das QR Flag fehlt.

Lösung Die Ermittlung der QR Felder für die Abacus Mahnung ist korrigiert.

ERP Integration | ProConcept | Debitoren

Erweiterung Aufbreitung Mahnadresse mit QR Adressfelder

Schlüssel	EN-144763
-----------	-----------

Beschreibung Bei der Aufbreitung der Mahnadresse wird ein formatiertes Adressfeld zusammengestellt. Für die QR Mahnung sind separate Adressfelder erforderlich.

Lösung Die Aufbreitung der Mahnadresse für das ERP ProConcept beinhaltet auch die QR Adressfelder für eine QR Mahnung.

Fakturierung

Mahnsperre für Externe Rechnungen anzeigen

Schlüssel	EN-142239
Anwendung	Desktop

Beschreibung In den Rechnungsregistern soll auch für externe Rechnungen ersichtlich sein, ob eine Mahnsperre vorhanden ist und falls ja, bis wann diese gilt.

Lösung Das Rechnungsregister zeigt auch für externe Rechnungen die Mahnsperre beziehungsweise das Mahnsperre-bis Datum an.

Fakturierung | Berechnen

Ereignis "Schlussrechnung" nicht gesetzt bei Abrechnung von Leerobjekt

Schlüssel	EN-144836
Anwendung	Desktop

Beschreibung Beim Berechnen von Rechnungen wird das Ereignis "Letzte Rechnung der Sammelrechnung" nicht gesetzt, wenn die nachfolgende Konstellation zutrifft:

- * Sammelrechnung mit mehreren Verträgen
- * Ein Tarif der Verträge hat die Einstellung "Abrechnung Leerobjekt" = "nie"
- * Die Verträge sind mit Leerobjekt markiert
- * Schlussrechnung der Sammelrechnung wird berechnet

Lösung Das Ereignis "Letzte Rechnung der Sammelrechnung" wird in der beschriebenen Konstellation korrekt gesetzt.

Fakturierung | Drucken

Aufbereitungsparameter Reportquelle Rechnung/Buchung in Plugins berücksichtigen

Schlüssel	EN-141312
Anwendung	Desktop

Beschreibung Aktuell werden bei der Erstellung eines Reports via Plugin Archiv, E-Mail und E-Rechnung die Aufbereitungsparameter der Datenquelle berücksichtigt. Aus den Plugins wurden bis anhin nur die Standardeinstellung berücksichtigt.

Lösung Die Reporterstellung aus den Plugins berücksichtigt die Aufbereitungsparameter der Datenquelle.

Fakturierung | Rechnungsübersicht**Rechnungsübersicht - Verwendung auf Verrechnungstyp anzeigen**

Schlüssel	EN-141716
Anwendung	Desktop

Beschreibung Wenn auf einer Rechnungsübersicht-Spalte ein Verrechnungstyp direkt oder innerhalb einer Verrechnungstypzusammenfassung verwendet wird, ist dies auf dem Verrechnungstyp nicht ersichtlich.

Lösung In den Verwendungen der Verrechnungstypen wird angezeigt, auf welchen Rechnungsübersicht-Spalten der Verrechnungstyp verwendet wird.

Gemeinden**Fehlerkorrektur historisiertes Gemeindeverzeichnis**

Schlüssel	EN-145025
Anwendung	Desktop

Beschreibung Beim Servinst für Release 2016 wurden im Gemeindeverzeichnis falsche Gültigkeiten bei 46 Gemeinden eingetragen. Das korrekte Gültig-bis wurde bei allen diesen Gemeinden mit '20.11.2010' überschrieben. Die Fehler wurden über mehrere Releases hinweg nicht bemerkt.

Lösung Die Gemeinden mit falschem Gültig-bis werden korrigiert. Die Korrektur wird nur bei den ursprünglich von uns im Servinst ausgelieferten Gemeinden durchgeführt. Es gibt keine Mutationen und keine Prüfungen. Sind die Einträge nicht oder nicht mehr vorhanden, wird nichts angepasst.

Die Grunddaten für Neuinstallationen werden ebenfalls korrigiert und stehen ab sofort zur Verfügung.

Geräte**Massenbearbeitung Geräteeinkauf: Verarbeitung mit zurückgesetztem Job verbessern**

Schlüssel	EN-142454
Anwendung	Desktop

Beschreibung Beim Zurücksetzen eines fehlerhaften Jobs "Massenbearbeitung Geräteeinkauf" tritt ein Fehler auf.

Lösung Fehlerhafte Jobs "Massenbearbeitung Geräteeinkauf" können zurückgesetzt und erneut verarbeitet werden. Vor dem Zurücksetzen kann z.B. eine fehlende Geräteserie erfasst werden.

Hauptbuchkonten**Anlagebuchung anhand Anlagenummer und Bewegungsart setzen**

Schlüssel	EN-141723
Anwendung	Desktop

Beschreibung Damit eine Rechnung mit einer Anlage-Nr. oder Anlage-Bewegungsart fehlerfrei gebucht werden kann, muss das Häkchen "Anlagenbuchung" in den Kontierungen manuell gesetzt werden.

Dies betrifft sowohl Einmalrechnungen als auch wiederkehrende Rechnungen.

Lösung Wird in den Kontierungen und den Einmalrechnungspositionen eine Anlage-Nr. oder Bewegungsart eingetragen bzw. gelöscht, wird das Häkchen "Anlagenbuchung" automatisch an- bzw. abgewählt.

innconnect**Fehler beim Erstellen einer Verwendungsrolle**

Schlüssel	EN-144709
-----------	-----------

Beschreibung Beim Schreiben einer Verwendungsrolle tritt folgender Fehler auf:

Der Objektverweis wurde nicht auf eine Objektinstanz festgelegt.

Lösung Im Fehlerfall wird eine sprechende Fehlermeldung ausgegeben.

Jobs

Archivierung Job nach Reportstart	Schlüssel	EN-144590
Beschreibung	Wird in der Teilanwendung ein Reportjob gedruckt, erscheint nach der Aufbereitung der Auswertung die Frage ob der Job archiviert werden soll. Wird in einer Jobdefinitionsposition ein Report zugewiesen und dieser über die Teilanwendung Jobs auf dem entsprechenden Job ausgeführt, erscheint diese Frage fälschlicherweise auch (Betrifft auch Massенbearbeitungsjobs und Datenqualitätsjobs).	
Lösung	Die Frage erscheint nur bei Reportjobs	

Kampagnen

Mailversand: Ermittlung Mailadressen für Verbindungen	Schlüssel	EN-144522
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Via E-Mail soll eine Verbindung (Subjekt) eines Unternehmens angeschrieben werden. Die E-Mailadresse ist jedoch nicht auf der Verbindung, sondern auf dem Subjekt erfasst. Beim Mailversand wird die E-Mailadresse auf dem Subjekt fälschlicherweise nicht ermittelt.	
Lösung	E-Mailadressen mit Lokation "Geschäft direkt", "Geschäft Zentrale" oder leerer Lokation, welche auf dem Subjekt gespeichert sind, werden beim Mailversand für Verbindungen ebenfalls berücksichtigt. Dies jedoch nur, wenn auf der Verbindung keine aktuell gültige E-Mailadresse erfasst ist.	
Massenmailversand mit französischer Systemsprache schlägt fehl	Schlüssel	EN-144830
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Ist die Systemsprache der innosolv-Anwendung französisch eingestellt, können beim Massenmailversand via Kampagne die Reportdaten nicht mit den Aktivitäten verbunden werden. Es erscheint im Fenster "Empfänger" (Geschäftsfall "Versand starten") die Fehlermeldung "Empfänger konnte in Reportdaten nicht ermittelt werden. Die Spalte 'ID_Aktivitaet' oder 'ID_Subjekt' muss in Report enthalten sein!".	
Lösung	Massenmails können auch bei französischer Systemsprache fehlerfrei versendet werden.	

Layout Rechnung / Rechnungsformular

Dokumentation Beilagen für E-Rechnung und E-Mail anpassen	Schlüssel	EN-142452
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wird ein Kommentar mit zwei Bindestrichen zu Beginn der Zeile im SQL-Ausdruck einer Werbemitteilung definiert, so kommt es bei der Verarbeitung des dynamischen SQL-Ausdrucks zu einem Fehler.	
Lösung	Kommentare im Feld SQL-Ausdruck müssen mit Slash (/) und Stern (*) deklariert werden, da ansonsten Fehler beim Verarbeiten vom dynamischen SQL-Ausdruck auftreten können.	
Layout Rechnung verwalten - Kontrollkästchen "Ohne Verrechnungstyp" zeigt falschen Status	Schlüssel	EN-144567
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wird für eine Layoutdefinition das Kontrollkästchen "Ohne Verrechnungstyp" aktiviert, so wird dies auf der Datenbank als aktiv gespeichert. Jedoch wird beim Laden der Layoutdefinition das Kontrollkästchen als inaktiv dargestellt.	
Lösung	Das Kontrollkästchen "Ohne Verrechnungstyp" wird für alle Layoutdefinitionen in der Anwendung korrekt dargestellt.	
Subreportzuordnung MWSTZusammenstellung für Einmalrechnungsformular wiederherstellen	Schlüssel	EN-144706
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Mit einem Vorgang zu Release 2022 wurde die Subreportzuordnung zwischen dem Report Einmalrechnung und dem Subreport MWSTZusammenstellung fälschlicherweise entfernt.	
Lösung	Die Subreportzuordnung zwischen dem Report Einmalrechnung und dem Subreport MWSTZusammenstellung ist wiederhergestellt.	

Messpunkte

Messpunkte ausschliessen von OSTRAL Kontingentierung

Schlüssel EN-141093
Anwendung Desktop

Beschreibung Gemäss OSTRAL-Vorgaben, sind gewisse Messpunkte immer von einer allfälligen Kontingentierung ausgeschlossen, obwohl der Jahresverbrauch grösser als 100MWh ist. Z.B. Messpunkte für den öffentlichen Verkehr oder Spitäler.

Lösung Für diesen Ausschluss kann auf der Messpunktkenzeichnung "OSTRAL relevant" neu eine Zusatzkenzeichnung "von Kontingentierung ausgeschlossen" erfasst werden. Über die Standard-Suche in der Teilanwendung Messpunkt können diese Messpunkte jederzeit gefunden werden.
Messpunkte mit einer per Tagesdatum gültigen Zusatzkenzeichnung "von Kontingentierung ausgeschlossen" werden in der Massensbearbeitung "OSTRAL-Kennzeichnung" grundsätzlich nicht aufgeführt. Falls per Tagesdatum zusätzlich eine Messpunktkenzeichnung "OSTRAL relevant" vorhanden ist, wird diese in der Massensbearbeitung zur Beendigung vorgeschlagen. In der "Auswertung OSTRAL" (Report-Id 803) werden Messpunkte mit Zusatzkenzeichnung "von Kontingentierung ausgeschlossen" nicht berücksichtigt.

Überarbeitung OSTRAL-Massensbearbeitung

Schlüssel EN-141739
Anwendung Desktop

Beschreibung Die OSTRAL-Massensbearbeitung muss überarbeitet werden, da Trefferliste und Informationsgehalt ungenau sind.

Lösung Funktionale Anpassungen:
1) Kunden mit Kundenkenzeichnung "Freier Markt" werden weiterhin aus der Kundenkenzeichnung ermittelt, Kunden mit Kundenkenzeichnung "Wahlfreiheit" werden neu aus der Kundenkenzeichnung-Statistik ermittelt. Hier ist der Jahresverbrauch vom Vorjahr enthalten.
2) Das Selektionskriterium "Positionen mit Betrag = 0" wurde entfernt. Es wird in der Kundenkenzeichnung bereits berücksichtigt.
3) Die Selektionskriterien "Von" und "Bis" (erster, bzw. letzter Tag des vergangenen Jahres) werden vorbelegt.
4) Die Ermittlung von Vertragspartner und Bezügeranlage-Objekt wird verbessert.
5) Die Verarbeitung von einzelnen Datensätzen in der Massensbearbeitung wird korrigiert.

Anpassungen Layout:
1) Anzeige von Informationen zur Ermittlung, allenfalls Warnungen und Hinweise in neuer Spalte "Info". Auch Begründungen zur Spalte "OSTRAL aktivieren" sind hier enthalten.
2) Die Spalten "Kundenkenzeichnung" und "Bilanzierungsrelevant" (ehemals "Bil.Rel") werden neu als Wertebereich angezeigt.
3) Zusätzliche Spalte "Kundenkenzeichnung von/bis"
4) Die Spalten "Kennzeichnung von/bis" in "OSTRAL relevant von/bis" umbenennen (weniger Verwechslung mit Kundenkenzeichnung)
5) Direktes Eintauchen auf Vertragspartner ermöglichen

Die Suche mit "Energielieferant Lokal" berücksichtigt auch das Stichdatum

Schlüssel EN-142421
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Suche mit der Selektion "652 - Meteringcode" wird das Kriterium "Messpunktzuord. Stichdatum" nicht berücksichtigt, wenn das Kriterium "Energielieferant Lokal" verwendet wird.

Lösung Bei der Suche mit dem Kriterium "Energielieferant Lokal" wird das übergebene Kriterium "Messpunktzuord. Stichdatum" berücksichtigt.

Report "Auswertung OSTRAL" meldet einen Fehler bei PLZ mit Buchstaben

Schlüssel EN-144983
Anwendung Desktop

Beschreibung Die "Auswertung OSTRAL" (Report-Id: 803) zeigt eine Fehlermeldung, wenn eine Adresse angezeigt werden soll, welche eine Postleitzahl mit einem Buchstaben enthält. Bsp.: "1200 BS".

Lösung Datensätze mit Buchstaben in der Postleitzahl werden korrekt angezeigt.

Messung / Installation

Adhoc-Ablesung auch für "Asynchroner MDM-Connector" und "innosolv Zeitreihen"

Schlüssel EN-142300
Anwendung Desktop

Beschreibung Der asynchrone MDM-Connector ist seit SP 2022.05 verfügbar. Bisher wurde nur die Massenabfrage unterstützt (Zählerdatenaustausch). Es ist auch eine Adhoc-Abfrage in der Teilanwendung Messung/Installation erwünscht.

Lösung Der "asynchrone MDM-Connector" und die "innosolv Zeitreihen" unterstützen neu auch die Adhoc-Ablesung in der Teilanwendung Messung/Installation. Es wird dazu automatisch ein Auftrag per Vortagesdatum mit einer Auftragsposition erstellt, erteilt und exportiert. Die Voraussetzungen und die Konfiguration der Adhoc-Ablesung ist in den Unterkapiteln vom Kapitel "Smart-Metering" im Benutzerhandbuch zu finden.
Die Adhoc-Ablesung kann auch in den Vertrags-Geschäftsfällen im Schritt "Ableseauftrag erfassen" mit dem Menüpunkt "Messwerte erfassen" genutzt werden.

Mutationswarteschlange

Mutationswarteschlange Definition Vertrag mit Tabelle Vertragzusatz erweitert

Schlüssel EN-125871

Beschreibung Die Mutationswarteschlange Definition Vertrag umfasst die Tabellen "Vertrag", "Vertragspartner", "Rechadrzusatz", "Sammelrechzuord" und "Sammelrechzustell". Mutationen an der Tabelle Vertragzusatz lösen keinen Eintrag in die Mutationswarteschlange aus.

Lösung Die Tabelle Vertragzusatz wurde in die Mutationswarteschlange Definiton Vertrag aufgenommen.

Gültigkeit der Verwendung wird nicht berücksichtigt

Schlüssel EN-144486

Beschreibung Bei Änderungen einer Entität wird die Gültigkeit der Verwendungen nicht berücksichtigt. Somit lösen auch ungültige Verwendungen einen Eintrag in die Mutationswarteschlange aus.

Lösung Die Gültigkeit der Verwendung wird berücksichtigt.

Objekte

Anteile im Format "0/X" können erfasst werden

Schlüssel EN-142121
Anwendung Desktop

Beschreibung Anteile mit einer Null im Zähler und einer Zahl grösser als Null im Nenner (z. B. 0/2 oder 0/4) können seit Release 2020/2021 fälschlicherweise nicht mehr erfasst werden. Nutzniessungsrechte müssen jedoch mit einem solchen Anteil erfasst werden können.

Beispiel für ein Nutzniessungsrecht:

- * Anteil: 0/2
- * Anteil Rechnung: 1/2
- * Anteil Steuerpflicht: 1/2

Lösung Anteile mit einer Null im Zähler und einer Zahl grösser als Null im Nenner können wieder erfasst werden.

Aufhebung von Objekten und Eigentümern mit gültigen Abrechnungsverträgen: Einschränkung nach Tarif ist möglich

Schlüssel EN-142484
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Beenden eines Objektes oder eines Eigentümers kann im Aufgabenmanager geprüft werden, ob gültige Abrechnungsverträge zum Objekt resp. zum Eigentümer vorhanden sind. Dabei kann nicht auf einen bestimmten Tarif eingeschränkt werden.

Lösung Im Aufgabenmanager kann bei folgenden Regeln eine Einschränkung nach Tarif vorgenommen werden:
* Aufhebung von Objekten mit gültigen Abrechnungsverträgen
* Aufhebung von Eigentümern mit gültigen Abrechnungsverträgen

Ermittlung Eigentümer bei inaktivem Miteigentum funktioniert korrekt

Schlüssel EN-144457
Anwendung Desktop

Beschreibung Auf einer Liegenschaft sind inaktive Miteigentumsanteile vorhanden. Diesen sind wiederum Wohnungen zugeordnet. Für die Wohnungen werden fälschlicherweise die Eigentümer der Miteigentumsanteile ermittelt.

Lösung Für die Wohnungen werden nicht die Eigentümer der inaktiven Miteigentumsanteile, sondern die Eigentümer der Liegenschaft ermittelt.

Objekte

Bauperiode Feld wird nicht gesperrt		Schlüssel	EN-144644
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wird im Fenster "Gebäude verwalten" ein Baujahr eingetragen, so wird Kombinationsfeld "Bauperiode" gesperrt. Nach dem Speichern der Änderung ist das Kombinationsfeld "Bauperiode" fälschlicherweise nicht mehr gesperrt.		
Lösung	Solange im Datenfeld "Baujahr" ein Wert eingetragen ist, bleibt das Kombinationsfeld "Bauperiode" gesperrt.		

Objekte | GWR Import

Geschäftsfall "Gebäude erstellen" funktioniert bei Abfragen aus dem GWR des Kanton Basel Landschaft		Schlüssel	EN-144529
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei Installationen, die den GWR-Webservice des Kanton Basel Landschaft nutzen, können Gebäude via Geschäftsfall "Gebäude erstellen" nicht erstellt werden. Wenn nach der Suche auf die Schaltfläche "Weiter" geklickt wird, wird folgende Fehlermeldung ausgegeben: "Der Objektverweis wurde nicht auf eine Objektinstanz festgelegt."		
Lösung	Der Geschäftsfall "Gebäude erstellen" kann auch dann fehlerfrei durchgeführt werden, wenn der GWR-Webservice des Kanton Basel Landschaft verwendet wird.		

OLAP Abrechnen

OLAP-Rechnungsstatistik mit aktivem Parameter 225 falsch		Schlüssel	EN-144693
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei Rechnungen, die mit aktivem Parameter 225 berechnet wurden, wird die Basis und der Verbrauch im OLAP-Cube falsch summiert.		
Lösung	Die Basis und die Verbräuche können im OLAP-Cube auch für Rechnungen, die mit aktivem Parameter 225 berechnet wurden, korrekt ausgewertet werden.		

Organisationseinheiten

Schaltfläche "Datenbankbenutzer" deaktivieren, wenn Benutzer nur Leserechte hat		Schlüssel	EN-141353
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Im Fenster Organisationseinheiten verwalten können über die Schaltfläche "Datenbankbenutzer" verschiedene Operationen (Windows Benutzer zuweisen, Datenbankbenutzer löschen, ...) ausgeführt werden. Wenn ein Benutzer nur Leserechte hat, können die Funktionen trotzdem gestartet werden. Erst beim Abschliessen der Funktionen erscheint eine Fehlermeldung, dass keine Rechte vorhanden sind. Innerhalb des Prozess' werden vorhandene Active Directory Benutzer und Gruppen bzw. SQL-Logins angezeigt, was bei fehlenden Berechtigungen nicht gewünscht ist.		
Lösung	Wenn ein Benutzer nur Leserechte besitzt, wird die Schaltfläche "Datenbankbenutzer" inaktiv, der Benutzer kann das Kontextmenü nicht öffnen und keine der Funktionen starten.		

Organisationseinheiten Gültig ab Tagesdatum inaktiv		Schlüssel	EN-144570
Beschreibung	Wird eine neue Organisationseinheit mit Gültig von = Tagesdatum eröffnet, wird diese Organisationseinheit in der Teilanwendung Organisationseinheiten inaktiv dargestellt (in Liste grau sowie in der Suche nicht berücksichtigt).		
Lösung	Organisationseinheiten mit Gültig von = Tagesdatum werden auch in der Teilanwendung Organisationseinheiten als "aktiv" dargestellt.		

Orte Post einlesen

PlugIn "Orte Post" schreibt keine Datenqualitätsjobs		Schlüssel	EN-144490
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Import des Ortschaftenverzeichnisses der Post wird durch das PlugIn "Orte Post" immer ein Datenqualitätsjob "Gültige Orte ohne Orte Post Abgleich" erstellt. Dies ist unnötig, da Datenqualitätsjobs bei Bedarf über einen Zeitplan erstellt werden können.		
Lösung	Beim Import des Ortschaftenverzeichnisses wird kein Datenqualitätsjob erstellt.		

Softwaresysteme

Neues Umsystem "Netkum" Schlüssel EN-144557
Anwendung Desktop

Beschreibung Netkum AG (Telefonielösung) möchte auf innoconnect zugreifen. Bisher ist das System in innosolv nicht registriert.

Lösung Wir werden das System mit den nächsten Servicepacks registrieren.

Softwaresystem transformIT Tools Schlüssel EN-144960
Anwendung Desktop

Beschreibung transformIT möchte via Webservices auf innosolv zugreifen. Es gibt noch kein Softwaresystem dazu.

Lösung Das Softwaresystem wurde erfasst.

Subjekte

Briefanrede "Sehr geehrte Damen und Herren" bei zweisprachiger Installation Schlüssel EN-144824
Anwendung Desktop

Beschreibung Hat ein Subjekt keine Anrede erfasst, wird die allgemeine Briefanrede mit "Sehr geehrte Damen und Herren" (gemäß System-Parameter 13) aufbereitet. Bei zweisprachiger Installation wird auch bei Subjekten mit Korrespondenzsprache ungleich "deutsch" fälschlicherweise die deutsche Bezeichnung verwendet.

Lösung Bei zweisprachiger Installation wird bei der allgemeinen Briefanrede die Korrespondenzsprache berücksichtigt.

Systemadministration | SQL Server

Daily Datenbank Konsistenzcheck Fehler wenn Datenbank Schnittstelle nicht vorhanden Schlüssel EN-144538

Beschreibung Der Datenbank Konsistenzcheck des SQL Server Agent Task "innodb Daily" gibt einen Fehler aus, wenn die Datenbank Schnittstelle nicht vorhanden ist.

Lösung Es wird berücksichtigt ob die Datenbank Schnittstelle noch vorhanden ist. Wenn die Datenbank Schnittstelle nicht mehr vorhanden ist, prüft der Konsistenz Schritt die Datenbank Schnittstelle nicht mehr. Es wird keine Fehlermeldung ausgelöst.

Systemadministration | SQL Server | OLAP Technologie

Installation Cube von mehreren SQL Server Instanzen auf die gleiche SSAS Instanz überschreibt die falschen Cubes Schlüssel EN-142466

Beschreibung Für die SQL Server Instanz2 soll ein Cube auf der SSAS Instanz1 installiert werden. Auf der SSAS Instanz1 ist bereits ein Cube für Instanz1 installiert. Bei der Cube Installation für die SQL Server Instanz2 wird der Cube der SQL Server Instanz1 angezeigt. Dies ist falsch und führt zum überschreiben eines bestehenden Cube einer anderen Instanz.

Lösung Cube einer anderen SQL Server Instanz werden bei der Cube Installation nicht angezeigt.

Tarifgruppen | Preisrechner

Preisrechner - Kopierte Parameter sind unvollständig Schlüssel EN-144562
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn eine Preisrechner-Konfiguration kopiert wird, werden nicht alle Felder der Parameter mitkopiert, wie zum Beispiel das Kontrollkästchen "Werteingabe erlaubt".

Lösung Beim Kopieren einer Preisrechner-Konfiguration werden alle Parameter vollständig kopiert.

Tarifgruppen | Preisrechner

Preisrechner - Gruppenreihenfolge auf detailliertem Ergebnis berücksichtigen

Schlüssel EN-144564
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn auf einer Preisrechner-Konfiguration als Resultat "Detail" ausgewählt wird, werden die berechneten Positionen nach der Rechnungslayout-Gruppe gruppiert. Die Reihenfolge der Gruppe wird dabei nicht berücksichtigt.

Lösung Die Gruppen werden gemäss ihrer Reihenfolge sortiert.

Der Output des Webservice-Endpunkts HelperService.ExecutePreisrechner wurde nicht angepasst. Die Reihenfolge kann wie bisher über das Outputfeld "Reihenfolge" ermittelt werden, da sie gruppenübergreifend ist.

Verträge

Massenbearbeitung Abrechnungsverträge - Rechnungsartwechsel ohne Sammelrechnungswechsel

Schlüssel EN-141306
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn mit der Massenbearbeitung Abrechnungsverträge die Fakturierungsvariante gewechselt wird, kann es vorkommen, dass ein Rechnungsartwechsel stattfindet. Da auf einer Sammelrechnung nur eine Rechnungsart erlaubt ist, wird der Vertragspartner in diesem Fall auf eine neue Sammelrechnung gewechselt. Es kommt jedoch oft vor, dass mit der Massenbearbeitung die gesamte Sammelrechnung eine neue Rechnungsart erhält. In diesem Fall soll es möglich sein, den Sammelrechnungswechsel zu unterdrücken.

Lösung Das Kontrollkästchen "Neue Sammelrechnung erstellen" auf der Konfiguration der Massenbearbeitung Abrechnungsverträge wurde durch ein Auswahlfeld mit folgenden Werten ersetzt:

- Beibehalten
- Neu erstellen
- Standard

Der aktuelle Wert des Kontrollkästchens wird auf "Neu erstellen" respektive "Standard" migriert. Die Standard-Einstellung beim Erstellen einer neuen Konfiguration bleibt "Standard".

Wenn "Beibehalten" gewählt wird, wird die Sammelrechnung beibehalten, auch wenn die Rechnungsart gewechselt wird. Der Benutzer muss selbständig sicherstellen, dass nach der Verarbeitung die Rechnungsart aller Sammelrechnungen wieder eindeutig ist. Dazu steht der Standard-Datenqualitätsjob "Rechnungsart- und Gebietsprüfung pro Sammelrechnung" zur Verfügung. Ausserdem wird bei der Berechnung für Sammelrechnungen ohne eindeutige Rechnungsart eine Fehlermeldung ausgegeben.

Massenbearbeitung Abrechnungsverträge - Prüfung auf vorhandene Rechnungen

Schlüssel EN-141615
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn Verträge verarbeitet werden, die nach dem Umstellungsdatum bereits Rechnungen besitzen, führt dies teilweise zu verwirrenden Fehlermeldungen.

Lösung Verträge, die nach dem Umstellungsdatum bereits eine Rechnung besitzen, erhalten beim Verarbeiten eine entsprechende Fehlermeldung, wenn sie geändert, gewechselt oder beendet werden. Zusatzverträge können auch bei einer bereits vorhandenen Rechnung erstellt werden.

Massenbearbeitung Abrechnungsverträge - Verwirrende Anzeige bei beendeten Verträgen

Schlüssel EN-142261
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn Verträge nachgeführt werden, wird bei zu beendenden Verträgen ein neuer Tarif eingetragen. Dies ist für den Benutzer sehr verwirrend.

Lösung Bei zu beendenden Verträgen wird beim Nachführen kein neuer Tarif mehr eingetragen.

Verträge**Geschäftsfälle Vertrag/Vertragspartner - Ablesung soll nicht bei allen Installationen notwendig sein**

Schlüssel	EN-142272
Anwendung	Desktop

Beschreibung In den Geschäftsfällen Vertrag/Vertragspartner werden die Installationen der bestehenden Verträge ermittelt, damit ein Ableseauftrag erstellt werden kann. Eine Ablesung ist jedoch nur notwendig, wenn die Messwerte verrechnet oder auf der Rechnung ausgewiesen werden. Ausserdem werden auch Installationen ohne Zählwerke angezeigt (z.B. Wandler), bei denen Ableseaufträge gar keinen Sinn machen.

Lösung Bei den Installationen für Ableseaufträge werden keine Installationen ohne Zählwerke mehr ermittelt. Zusätzlich wird bei Installationsbeziehungen ermittelt, ob die Beziehung verrechenbar oder auf der Rechnung ausgewiesen werden soll. Eine Ablesung ist nur notwendig, wenn eines von beidem der Fall ist. Ebenfalls gilt ein Vertrag als "von Smart-Meter abgelesen", wenn alle Installationen mit physischen Geräten, für die eine Ablesung notwendig ist, einen Smart-Meter installiert haben, und wird bei der Vorbelegung der Fakturierungsvariante entsprechend behandelt.

Vertragsselektion - Fehler bei Suche nach Subjektgruppen-Kriterien mit Operatoren "Ist leer..."

Schlüssel	EN-144634
Anwendung	Desktop

Beschreibung Wenn mit der Vertragsselektion nach Kriterien der Vertragspartner-Subjektgruppe gesucht wird und dabei einer der Operatoren verwendet wird, der mit "Ist leer..." beginnt, gibt es einen Fehler, wenn als Auswertungsart "Subjekt" verwendet wird.

Lösung Die Suche nach Kriterien der Vertragspartner-Subjektgruppe mit Operatoren, die mit "Ist leer..." beginnen, kann fehlerfrei ausgeführt werden.

Workflow**Validierungs-Workflows für Entität 'Installationsobjekt_PQ' - Mutationsart 'Neu' funktioniert nicht**

Schlüssel	EN-144556
Anwendung	Desktop

Beschreibung Validation-Workflows für Entität 'Installationsobjekt_PQ' - Mutationsart 'Neu' werden nicht ausgeführt.

Lösung Validation-Workflows für Entität 'Installationsobjekt_PQ' - Mutationsart 'Neu' werden wieder ausgeführt.

Zählerdatenaustausch**Deadlock im Gerätewechsel über die Dateischnittstelle vermeiden**

Schlüssel	EN-144629
Anwendung	Desktop

Beschreibung Werden beim Gerätewechsel über die Dateischnittstelle mehrere Dateien direkt aufeinanderfolgend abgearbeitet, dann kann es in gewissen Konstellationen im Bereich "Ableseauftrag" zwischen Update und Insert zu einem Deadlock kommen.

Lösung Im GeraetManagement- und AbleseManagement-Plugin wird jeweils mittels Locking verhindert, dass die Update- und Insert-Prozedur parallel ausgeführt werden.

Zeitreihen | Anbindung HES**Gas-Importe über HES-Connector ab Mitternacht ermöglichen**

Schlüssel	EN-144897
Anwendung	Desktop

Beschreibung Ein Gastag dauert von 06:00Uhr bis 06:00Uhr. Wegen kommunikationstechnischen Gegebenheiten können Gaszähler über die Elektrizitätszähler ab Mitternacht abgelesen werden. Beim Zeitreihenimport von Gas-Daten über die HES-Schnittstelle gibt es Probleme, falls die Daten nicht korrekt nach Gastag geliefert werden:

- Tagesschritte können nicht importiert werden, falls der Zeitstempel nicht 6:00 ist.
- 15 Minuten und Stunden-Schritte werden nicht vollständig importiert (Daten von 0:00-6:00 fehlen).

Lösung Der Import von Gas-Zeitreihen wurde verbessert:

- Tageswerte mit Zeitstempel 0:00Uhr werden neu per 6:00Uhr importiert (Gastag).
- 15 Minuten oder Stundenwerte werden immer korrekt und vollständig importiert.

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

Pfade könne nicht geöffnet werden		Schlüssel	EN-141705
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Zeitreihenaustausch (Importe und Exporte) sind die Pfade als Link verfügbar. Wenn der Link (Verzeichnis) geöffnet werden möchte, wird jedoch die Fehlermeldung "Der Objektverweis wurde nicht auf eine Objektinstanz festgelegt." angezeigt.		
Lösung	Die Verzeichnisse können über die Links korrekt geöffnet werden.		
Zeitreihenimport: Umrechnung von kvar in kvarh		Schlüssel	EN-144460
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Zeitreihenimport werden die häufig verwendeten Standardeinheiten/Intervalle automatisch umgerechnet. Die Umrechnung von kvar zu kvarh (Blindenergie) mit 15min-Intervall funktioniert nicht.		
Lösung	Beim Zeitreihenimport mit 15min-Intervall funktioniert auch die Umrechnung zwischen kvar und kvarh.		
Erweiterungen konfigurierbarer CSV Importer		Schlüssel	EN-144690
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Für Formate, welche nicht direkt eine OBIS-Ziffer liefern, wird ein Obis-Mapping benötigt.		
Lösung	Es gibt neu einen Obis-Mapper. Dieser ist im Benutzerhandbuch im Kapitel "Konfigurierbarer CSV Importer" und Unterkapitel "Obis-Mapping" beschrieben. Damit kann ein beliebiger Identifikator auf eine OBIS-Ziffer gemappt werden.		
Statistik bei Berechnungen wird falsch angezeigt		Schlüssel	EN-144866
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Mit EN-141704 wurden die Anzahl Jobpositionen im Zeitreihenaustausch beschränkt. Leider wird im Zeitreihenaustausch seitdem die Statistik (Berechnete Zeitreihen gesamt, Berechnete Zeitreihen erfolgreich, Fehlerhafte Berechnungen) bei den Berechnungen nicht mehr korrekt angezeigt, falls die Anzahl beschränkt wurde.		
Lösung	Die Statistik wird wieder korrekt angezeigt, auch wenn die Anzahl Jobpositionen beschränkt wurde.		
Richtungstrennte Messpunkte: Rücklieferung wird nicht mehr importiert		Schlüssel	EN-144911
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Beim Zeitreihenimport anhand Zählernummer (Werk-Nr./Fabrik-Nr.) werden seit SP2022.10 resp. SP2023.04 bei nach Energieflussrichtung getrennten Messpunkten die Rücklieferungen nicht mehr importiert. Es sind alle Importe anhand Zählernummer und Obis betroffen ("HES-Connector" und "konfigurierbarer Importer").		
Lösung	Zeitreihen auf Rücklieferungsmesspunkten werden wieder korrekt importiert.		
Zeitreihenimport: Performance optimieren		Schlüssel	EN-144937
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die Ermittlung für die Zeitreihen bei Systemen mit vollständig ausgerollten Smartmetern kann optimiert werden.		
Lösung	Die Zeitersparnis pro Ermittlung liegt im Millisekunden-Bereich, ist jedoch bei vielen Zeitreihen bemerkbar.		

Zeitreihen | Zeitreihen-Berechnungsengine

Korrektur Kontrolle zirkuläre Abhängigkeiten		Schlüssel	EN-143176
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei der Umstellung einer ZEV-Berechnung von "gemessene Produktion" auf "gemessene Hauptmessung" wird beim Berechnen ein Fehler wegen zirkulärer Abhängigkeit gemeldet. Für die Kontrolle der Abhängigkeiten wird ein Tag zu viel bei den Input-Zeitreihen betrachtet.		
Lösung	Die Kontrolle der zirkulären Abhängigkeiten wird korrekt durchgeführt.		

Zeitreihen | Zeitreihenformeln

EVG mit Teilnehmer im freien Markt

Schlüssel EN-144762

Anwendung Desktop

Beschreibung Häufig ist nur die Hauptmessung eines EVG bilanzierungsrelevant. Vermehrt gibt es aber auch einzelne grosse Teilnehmer im EVG, die für den freien Markt berechtigt sind. Diese Fälle mussten bisher mit einem aufwendigen Workaround konfiguriert werden. Bilanzierungsrelevante Teilnehmer im EVG sollen auf einfache Art konfiguriert werden können.

Lösung Wenn ein Teilnehmer im EVG als bilanzierungsrelevant gekennzeichnet wird, werden die Lastgangdaten in die Zeitreihe "Wirk Lieferung Original" importiert und für die weiteren Berechnungen im EVG verwendet. Der "Anteil Netzbezug" wird mit einer Zeitreihenformel in die zusätzliche Zeitreihe "Wirk Lieferung" übertragen. Diese Zeitreihe "Wirk Lieferung" vom Teilnehmer im freien Markt wird für die Netzbilanzierung des VNB und den Messdatenaustausch SDAT verwendet. Es gibt dazu eine neue Zeitreihenvorlage "EVG Teilnehmer bilanzierungsrelevant". Auch im Report-Id 806 "Kontrolle ZEV/EVG-Konfiguration" wird diese berücksichtigt.